

[14535.] Gotha, den 12. März 1884.
In meinem Verlage ist erschienen und
bitte, zu verlangen:

Martin Luthers Schriften in Auswahl herausgegeben

von
Dr. Johannes Delius,
Gymnasiallehrer in Eisenach.

2. Band: Trostschriften.

Preis geb. 2 M. 40 S.

Der erste Band des zeitgemässen Unternehmens hat sich eines so guten Erfolges zu erfreuen gehabt, dass der Herausgeber sich ermuthigt sah, schon jetzt mit der neuen Sammlung und dem reichen Schatz des grossen Reformators hervorzutreten.

Diese zweite Sammlung nimmt neben der ersten eine durchaus selbständige Stellung ein.

Mit den Trostschriften, in denen Briefe mit anderen Stücken tröstlich erbaulichen Inhalts wechseln, führt uns der Herausgeber auf ein Gebiet, wo eine besondere Gabe der Werke Luther's liegt.

Er wusste, selbst durch Gottes Wort und Gnade reichlich getröstet, gar tröstlich zu den verzagten und bekümmerten Herzen zu reden.

Die alten Lutherworte werden viel empfängliche Herzen finden und ihre bewährte Trostkraft immer aufs neue beweisen.

Die schon eingelaufenen Bestellungen sind expedirt worden!

Die Gewissheit unseres Christenglaubens.

Eine
gemeinverständliche Verteidigung
des Christentums.

Von
Wilhelm Bauer,
Pfarrer.

Preis 2 M.

Diese frisch und warm geschriebene Apologie des Christenthums hat den Vorzug der Kürze und Schlagfertigkeit; es wird auf wenig Blättern viel geboten. Der Herr Verfasser hat es verstanden, aus der Fülle des Textes das für seine Zwecke Genügende auszuwählen und dasselbe angemessen und wirkungsvoll zu gruppieren. Eigentlich wissenschaftliche Erörterungen darf man hier nicht erwarten.

Wir möchten das Büchlein zur Verbreitung in der Gemeinde recht nachdrücklich empfehlen; auch Geistlichen und Lehrern wird diese Schrift für Predigt, Unterricht und Seelsorge fruchtbare Winke geben.

Reformation u. Wissenschaft.

Akademische Rede

zum 400jährigen Gedächtnis des
Geburtstages D. Martin Luthers
am 10. November 1883

gehalten von

D. Hermann Cremer,

z. Rector d. k. Universität zu Greifswald,
o. Prof. d. Theol.

Preis 60 S.

Der Verfasser verdient den Dank aller Gebildeten, dass er sich entschlossen hat, sein in festlicher Stunde gesprochenes Wort durch den Druck einem weiteren Leserkreis zugänglich gemacht zu haben.

Seine Rede deckt den inneren Zusammenhang auf, der zwischen der Reformation und der Wissenschaft besteht; sie liefert einen lichtvollen Commentar zu dem Worte Georg Bened. Winers: dass der Protestantismus seiner Natur nach mit der Wissenschaft verwandt sei.

Für die Darlegung der Harmonie zwischen Religion und Wissenschaft kann ein haltbareres Fundament als das hier gebotene, auf das innerste Wesen der Persönlichkeit zurückgreifende, nicht gefunden werden.

Luther als Bibelübersetzer. Vortrag

in der Versammlung des Evangelischen Vereins der Provinz
Sachsen am 22. Oktober 1883

gehalten von

D. E. d. Riehm.

Preis 60 S.

Eine Festgabe ersten Ranges zum Lutherjubiläum von sachkundigster Hand. Der Herr Verfasser hat, in einem Zeitraum von 20 Jahren, alljährlich viele Zeit daran gewendet, zu prüfen, was an der Uebersetzung Luther's berichtungsbedürftig ist. Die andauernde und gründliche Beschäftigung mit dem Meisterwerke des Reformators hat ihm eine hohe Bewunderung für den „genialen Bahnbrecher“ eingeflösst, dessen Verdienste hier in ein wahrhaft glänzendes Licht treten.

Mit vollster Bestimmtheit darf man voraussetzen, dass kein Theologe, kein Geistlicher und Lehrer an dieser inhaltreichen instructiven Schrift achtlos vorübergehen sollte.

Beiträge zur Apologetik.

Von

E. G. Steude,

Lic. theol.

Preis 4 M. 80 S.

Diese Beiträge zur Apologetik wollen Aufmerksamkeit und Interesse für eine theologische Disciplin erwecken, welcher das Recht zur Existenz innerhalb der theologischen Wissenschaft nicht allgemein zuge-

standen ist, und welche eine selbständige und systematische Bearbeitung noch nicht gefunden hat. Es ist die Apologetik als Wissenschaft von der Vertheidigung des Christenthums und zwar als Disciplin der praktischen Theologie. Dass eine solche Apologetik vollkommen zu Recht besteht, hat der Herr Verfasser im ersten Beitrage zur Genüge bewiesen. Auch über den Werth einer solchen Wissenschaft kann kaum ein Zweifel bestehen.

Ein Brief

Georgs, Bischofs der Araber,
an den Presbyter Jesus.

Aus dem Syrischen übersetzt und
erläutert.

Mit einer Einleitung über sein
Leben und seine Schriften

von

V. Ryssel.

Preis 3 M.

Nachdem der Herr Verfasser in der Einleitung über die kirchlichen Verhältnisse der syrischen Christen im ersten Viertel des 8. Jahrhunderts Aufschluss gegeben hat, geht er in sorgfältiger Untersuchung auf das Leben und die Schriften des Bischofs ein. Die Schrift wird über das wissenschaftliche und kirchliche Leben jener Zeit ein willkommenes Licht verbreiten.

Hochachtungsvoll

Friedr. Andr. Perthes.

Novitäten für jeden Uhrmacher.

[14536.]

Sievert, H., Leitfaden für Uhrmacher-Lehr-
linge. 3. Auflage. 5 Lieferungen. à 1 M.
ord. Probeheft gratis.

Felsz, R., der Uhrmacher als Kaufmann.
(Buchführung, Wechsellehre etc.) Preis
1 M. 50 S. ord.

Deutsche Uhrmacher-Zeitung. VIII. Jahr-
gang. 1 M. 50 S. ord. pro Quartal.
Probenummern gratis.

— Versendung nur auf Verlangen. —

W. H. Kühl, Verlag in Berlin.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[14537.]

Soeben ist erschienen:

Lehrbuch

der

allgemeinen Therapie der Haussäugethiere.

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Schütz u.

Prof. Dr. Siedamgrotzky bearbeitet

und herausgegeben von

Prof. Dr. W. Ellenberger.

I. Theil. gr. 8^o. 1884. Preis 8 M.

Der zweite Theil (Schluss) wird noch im
Laufe d. J. erscheinen.